

Datenschutzinformation zur Verpachtung von Grundstücken

Information zur Datenerhebung - Datenschutzinformation gemäß den
Artikeln 13, 14, 21 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen
Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen
Regelungen zustehende Ansprüche und Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

HGE Haller Grundstücks- und
Erschließungsgesellschaft mbH
Am Markt 7/8
74523 Schwäbisch Hall

Vertreten durch:

Klaus Lindenmeyer
Peter Klink

Sie erreichen uns unter:

info@hge-sha.de

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung)?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den
Bestimmungen der Europäischen Datenschutz Grundver-
ordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz
(BDSG): Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr.
2 DS-GVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von
Pachtverhältnissen, insbesondere zur Durchführung unserer
Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen mit
Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge, sowie aller mit dem
Betrieb und Verwaltung erforderlichen Tätigkeiten. Die Zwecke
der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den
konkreten Produkten (Anbahnung- und Durchführung
Pachtverhältnissen) und können unter anderem Bedarfsanalysen,
Beratung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Rechtfertigung

Vertrag: Pachtvertrag, Anbahnung Pachtvertrag

Art der zu verarbeiteten personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten von Ihnen Personendaten, Adressdaten,
Kommunikationsdaten, Bankdaten, Zahlungsdaten und
eigentumsbezogene Daten.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre
personenbezogenen Daten für die Dauer unserer
Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und
die Abwicklung eines Vertrages umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir unterschiedlichen Aufbe-
wahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem
aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO)
ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw.
Dokumentation betragen bis zehn Jahre. Anstelle einer Löschung
werden Ihre Daten dann gesperrt.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der GmbH erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre
Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und
gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte
Auftragverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen

genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen der
Kategorie Buchhaltung, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und
Rechtsanwälte

Die Stadt Schwäbisch Hall und deren Gremien wie Gemeinderat,
Ausschüsse und Ortschaftsräte im Rahmen deren Zuständigkeiten
bzw. von dessen beauftragte Sachverständige Dritte,
Interessenten bei Folgeverpachtung, Notare, IT-Dienstleister bzw.
Softwaresystemhäuser für EDV-Anwendungen (z. B. Externe IT-
Administratoren, ERP-Systemhersteller, etc.), Öffentlich bestellte
Vermessungsingenieure, Vermessungsamt und
Energieversorgungs-unternehmen. Ämter und Behörden (die
Daten werden aufgrund gesetzlicher Verpflichtung vom Notar
beim Abschluss des Kaufvertrags weitergeleitet) Finanzbehörden
und Gutachter-ausschuss.

Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten:

Es erfolgt keine Übermittlung in Staaten außerhalb der EU und ist
auch nicht geplant.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15
DS-GVO, das auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht
auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung
der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf
Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht
und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34
und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei
einer Datenschutz-aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19
BDSG).

Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen
personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung,
Durchführung und Beendigung einer Geschäfts-beziehung
erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich
verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den
Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrags
ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr
durchführen können und ggf. beenden müssen.

Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck
erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sind
Sie damit nicht einverstanden kann die Ausführung des Auftrages
nicht durchgeführt werden.

Widerruf bei Einwilligung

Erfolgt die Speicherung Ihrer Daten aufgrund Ihrer Einwilligung,
können Sie die Einwilligung widerrufen. Die Speicherung Ihrer Daten
erfolgt in der Regel auf vertraglicher Grundlage bzw. aufgrund
einer Vertragsanbahnung. Eine Einwilligung liegt in solchen Fällen
nicht vor.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Gemäß Artikel 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde
bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die
Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten
gegen die DSGVO oder das BDSG verstößt.

Beschwerden richten Sie bitte an:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Infor-
mationsfreiheit

Königstr. 10a
70173 Stuttgart

Telefon: Telefonnummer: 0711/6155410

E-Mail: poststelle(@)lfdi.bwl.de